

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de</p> <p>Sammlung: Antiquity, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: IKMK-ID204</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: "IMP / [DIVI F]" - Kopf des Marcus Agrippa (l.) mit einer Kombination aus Schiffskrone und Lorbeerkranz nach l. und Kopf des Augustus (r.) nach r.

Rückseite: "COL - NEM" - Krokodil nach r., das an eine Palme gekettet ist, darüber ein Kranz mit langen Bändern.

Das an eine Palme gekettete Krokodil auf diesen gallischen Münzen weist auf die Eroberung Ägyptens durch Octavianus, den späteren Kaiser Augustus, am 1. August 30 v. Chr. hin. Auch in der Prägestätte Rom ist dieser Sieg ein wichtiges Thema, wie die dort hergestellte Aegypto Capta-Serie deutlich macht. Der Bezug zur Stadt Nemausus/Nîmes erklärt sich durch die Ansiedlung von ehemaligen Soldaten aus dem Heer des Octavianus. Die Palme ist in diesen Serien laut Literatur mit einem oder zwei 'Kränzen' dekoriert, die Ausgestaltung dieses Attributs kann allerdings stark variieren.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt  
Maße: 26 mm, 12.54 g, 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	20-10 v. Chr.
	wer	
	wo	Nîmes
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer            Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer            Augustus (-63-14)

wo

## Schlagworte

- As (Einheit)
- Münze

## Literatur

- J.-B. Giard, Nimes sous Auguste, Schweizer Münzblätter 82, 1971, 68-73 (Gruppe 1, 28/27-9 v. Chr.).
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 155 (ca. 20-10 v. Chr., As?, Rs. mit zwei Kränzen).
- RPC I Nr. 523 (ca. 16/15?-10 v. Chr., Dupondius).